

Ein Konzert-Fest mit vielen Bühnen

Sommerfest der Kreisjugendmusikschule Stade

AGATHENBURG. Auch die Kreisjugendmusikschule (KJM) Stade bot in diesem Jahr ein Baustellenprogramm: Trotz der Bauarbeiten auf Schloss Agathenburg zeigten hier rund 400 Schüler beim traditionellen Sommerfest, was sie gelernt haben und wo ihre Talente liegen. Zum ersten Mal dabei war der Fachbereich „Tanz und Rhythmik“.

Jedes Jahr steigt das Fest, zu dem jeder dritte Besucher mit einem Instrumentenkoffer kommt – ein Fest mit vielen Bühnen, auf denen nicht nur die Besten der Besten zu hören und sehen sind. Keine Leuchtturm-Konzerte vor einer Fachjury werden hier gegeben, geboten wird fröhliches Vorspielen junger Talente vor bunt gemischtem Publikum.

Vor dem Schloss wird getanzt und musiziert, im Pferdestall ertönen Blockflöten, Streicher und Akkordeon, im Konzertsaal im Schloss auch

Zupfinstrumente und Klarinetten. Auf einer kleinen Bühne bei der Remise der Stader Saatzucht sind Rockbands, Gesangsgruppen und Jazz-Ensembles zu hören. „Die Blockflöten gucken bei den Geigen rein, die Klarinetten bei den Streichern; der Mix beflügelt und animiert“, freute sich KJM-Leiter Uwe Raschen. (sal)



Schüler der Musikalischen Früherziehung aus Jork tanzen vor dem Schloss.

Fotos Lohmann



Ein fünfköpfiges Gesangsensemble präsentiert sich auf der Außenbühne bei der Remise.